

Art & Collect AUCTION

24. & 25. März 2023, 10:00 Uhr

NACHLÄSSE UND KUNSTSAMMLUNGEN u.a.:

■ Kunstsammlung eines adligen Diplomaten

■ Kunstnachlass zu Gunsten von

OBDACH e.V.

Wohnung + Betreuung + Beschäftigung
für alleinstehende Menschen



Pablo Picasso (1881-1973)

„Nature morte aux poires et au pichet“ um 1960, Farbaquatinta, re./u./sign., hi./Gl./ger.

Herausgegeben vom Atelier Crommelynck, Paris (mit dem Trockenstempel), 32,3 x 43,7 cm

Das Auktionshaus Metz lädt ein zur **Art & Collect AUCTION** am 24. & 25. März 2023.

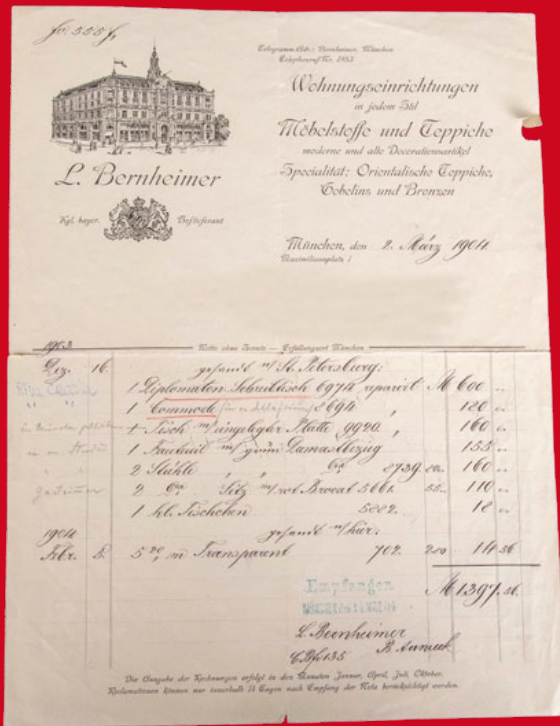
Unter den Hammer kommt ein breites Spektrum seltener Antiquitäten und Kuriositäten.

Sotheby's, Christie's, Harrods, Drouot, Bernheimer....

Der adlige Diplomat, dessen Nachlass Metz in dieser **Art & Collect** AUCTION anbietet, kaufte bei den allerfeinsten Häusern. Er stammt aus einer traditionsreichen Sammlerfamilie, denn bereits seine Eltern und Großeltern waren in Budapest, Wien und München dem Schönen und Hochwertigen sehr zugetan. Die Objekte dieser noblen Sammelleidenschaft sind teilweise durch die originalen Briefwechsel und Rechnungen dokumentiert.

Und dies ist eine kleine Sensation im Kunsthandel. Bei Ludwig Bernheimer in München wurde der älteste erhaltene Kaufbeleg in feiner Handschrift verfasst, datiert von 1891. Die von dem kunstaffinen Baron sorgsam aufbewahrten Dokumente bezeugen eine liebevolle Wertschätzung der eigenen Familientradition.

Der Diplomat verbrachte seinen Ruhestand in der Schweiz. Vorher lebte er in München, wo er an dem eleganten Bureauplat aus dem 19. Jahrhundert seine Besucher empfangen konnte. Das Pariser Schreibmöbel eignet sich vorzüglich für den beruflichen Dialog, denn es ist auf beiden Seiten mit applizierten feuervergoldeten Bronzen und Schüben ästhetisch gleichwertig gestaltet.



Das schöne wie nützliche Erbstück
erwarben die Großeltern bei Ludwig Bernheimer im Jahr 1904
für 600 Reichsmark.

Bureauplat, Paris 19. Jh., Eichenkorpus, furniert, mit feuervergoldeten Bronze-Applikationen
H=77 cm, B=166 cm, T=83 cm

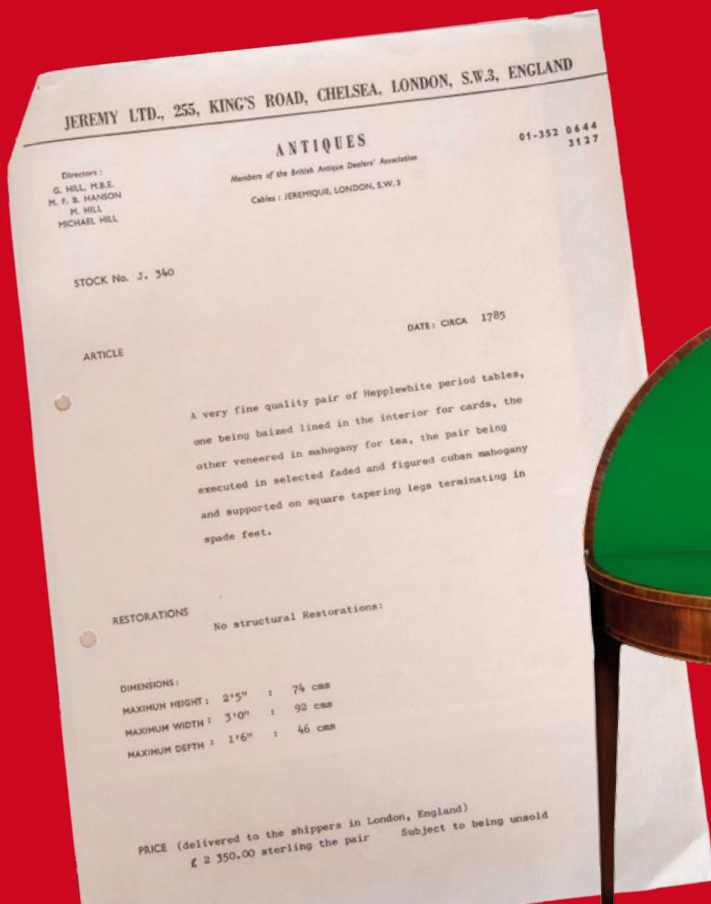
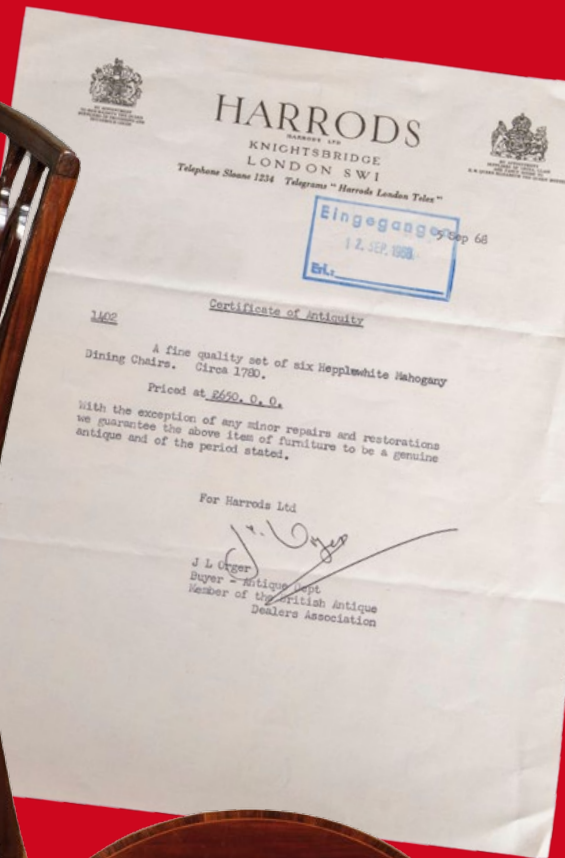
Den superben Anspruch im Wohnbereich bezeugen weitere Objekte des Nachlasses, darunter Möbel von George Hepplewhite.

Die 1968 bei Jeremy LTD. sowie bei Harrods in London erworbenen Kostbarkeiten bringen englisches Flair auf den Kontinent. Charakteristisch für den weltberühmten Kunsttischler ist das dunkle Mahagoni: Liebhaber und Sammler von Hepplewhite werden von den **sechs** Stühlen (1780) und einem Paar zierlicher halbrunder Konsol-Spieltische (1785) begeistert sein.



6 Stück

Hepplewhite-Stühle, England 1780, massiv Mahagoni



Paar Hepplewhite-Tische
England 1785
Mahagoni
H=75, B=93, T=45 bzw. 90 cm

Hepplewhite gestaltete sein Vitrinenschreibmöbel von 1775 gekonnt und präzise aus furniertem und teilweise massivem Mahagoni. Sogar die originalen Messinggriffe sind erhalten. Schlank hochgewachsen wirkt der Sekretär mit aufgesetztem Bücherschrank als attraktiver Hingucker für alle Freunde eines eleganten Wohnstils.



Hepplewhite-Vitrinenschreibmöbel
 England 1775
 Mahagonifurnier, teilweise massiv
 H=200 cm, B=91 cm, T=52 cm

Besonderheiten in den Auktionen bei Metz sind immer wieder auch die Werke der Gold- und Silberschmiede. Als herausragendes Stück sei hier der Silberhumpen von Isaac Lotter genannt, tätig in Augsburg von 1638-1652. Das zylinderförmige Trinkgefäß mit Deckel entstand 1650, also kurz nach dem Ende des verheerenden Dreißigjährigen Krieges. Es ist ein seltenes und kostbares Zeugnis des mutigen Überlebens in der alten Handelsstadt am Lech.



Silberhumpen, Augsburg 1650
Meister Isaac Lotter
H=17 cm



Schrein, Limoges
Kupfer, farbig emailliert
36 x 41,5 x 13,5 cm

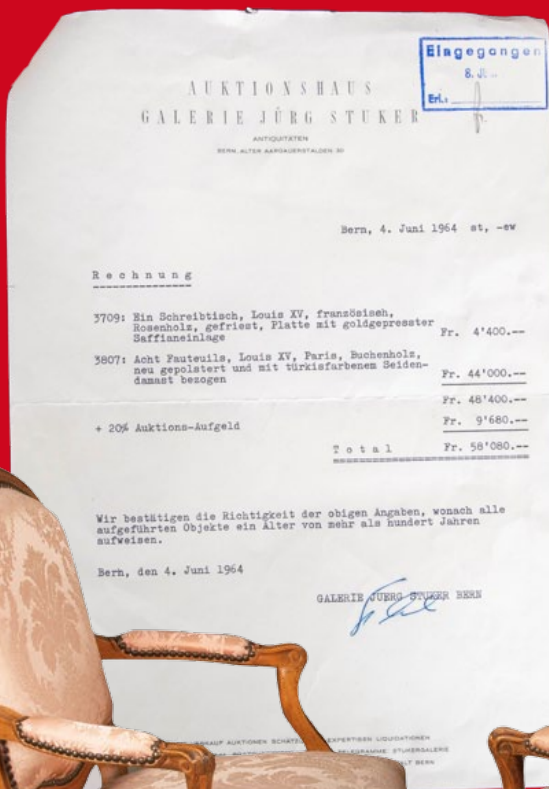
Von mittelalterlicher Glaubensintensität erzählt der geheimnisvolle Schrein aus Limoges. Auf den ersten Blick erinnert er an ein Haus mit zwei Dachschrägen, liebevoll bekrönt mit ornamental geschmücktem First und rundem Türmchen. Die ungewöhnliche Architektur wurde von einem Goldschmied aus Kupfer geformt und farbig emailliert. Früher diente sie als Behälter für Heiliges, das längst verloren ist. Vom sakralen Inhalt erfahren wir durch schmückende Figuren, darunter eine thronende Maria mit Jesuskind, seitlich von geflügelten Engeln begleitet. Limoges war einst kunsthandwerkliches Zentrum derartiger metallener Wunderwerke. Die französische Stadt liegt am berühmten Jakobsweg, auf dem seit über 1000 Jahren Pilger zum Grab des Apostels Jakobus wandern und gottsuchend ihre Seele erkunden.

In die Welt der Musik führt uns der Flügel von Steinway & Sons (1960er Jahre). Das deutschstämmige amerikanische Familienunternehmen hat eine besondere Beziehung zu dem berühmten Physiker Helmholtz, der im 19. Jahrhundert zum Ruhm der Heidelberger Universität beigetragen hat. Seine akustischen Forschungen verbesserten entscheidend die Klangqualität des „Steinway“, weshalb dieser auf der Weltausstellung in Philadelphia 1876 als der „weltbeste Flügel“ ausgezeichnet wurde.



Flügel
Steinway & Sons, 60er Jahre
H=97, B=147, T=170 cm

Live-Online-Bieten möglich - ohne Zusatzkosten



Eine Weltsensation bieten zwei weitere Angebote an Sitzmöbeln: **Acht** Louis XV. Fauteuils laden ein zu gepflegtem und anspruchsvollem Sitzen. Es ist eine absolute Rarität, dass Metz acht dieser Fauteuils gemeinsam im Ensemble anbieten kann. Die in massiver Buche in Paris 1770 gefertigten Möbel tragen den Meisterschlagstempel Antoine Criaerd – nach Originaldokument gekauft bei Stuker in Bern im Jahr 1964 für 58.080,- SFR.



8 Stück

LXV.-Fauteuils, Paris, Meisterschlagstempel Antoine Criaerd 1770, massiv Buche

Ebenfalls aus Paris stammt ein Satz von **sechs** Fauteuils (1770), wiederum aus massiver Buche. Der Diplomat erwarb sie im Jahr 1961 in Deutschland bei Boss & Göpfert für 12.000,- Mark, damals ein angemessener Preis für derart qualitätvolle historische Sitzmöbel.



6 Stück

LXV.-Fauteuils, Paris 1770
massiv Buche



Wer zu Hause oder im Büro viel Raum zur Verfügung hat, kann sich über das Angebot eines ganz außergewöhnlichen Wandschmuckes freuen: In der **Art&Collect**^{AUCTION} am 24. & 25. März 2023 bietet Metz eine im 18. Jahrhundert gefertigte Tapisserie aus Brüssel, dem weltweit berühmten historischen Zentrum der Herstellung von Bildteppichen. Die 2,40 auf 4,30 Meter große Wirkerei in farbigen Seiden und Wollgarnen ist sorgsam mit Leinen hinterfüttert.

Metz FINE ART
HEIDELBERG

Online-Katalog abrufbar ab 13. März 2023



Tapisserie, Brüssel 18. Jh.
Wirkerei in farbigen Seiden- und Wollgarnen, mit Leinen unterfüttert
240 x 430 cm

Beim Betrachten tauchen wir ein in eine idealische ländliche Idylle: Eine Schäferszene mit einer Gruppe von Menschen und Tieren lädt ein zur Rast. In einer weiteren Szene halten zwei elegant gekleidete Kavalier die beiden Seilenden einer Schaukel, auf der sich eine Rokokodame gleich in die Lüfte schwingen wird. Das Schaukelmotiv erinnert an das berühmte, reizvoll-erotische Gemälde „The Swing“ in der Wallace Collection (London), das den französischen Maler Fragonard bis heute weltberühmt gemacht hat.

Art & Collect AUCTION

Freitag, 24. März 2023, 10:00 Uhr
Samstag, 25. März 2023, 10:00 Uhr

Besichtigung: Mo, 20., - Do, 23. März, 10:00 - 18:30

Als weiteren Wandschmuck bietet Metz eine ganze Reihe von thematisch sehr reizvollen Altmeistergemälden:



Erasmus Quellinus II (1607-1678) Werkstatt, „Raub der Sabinerinnen“,
Öl/Lw., ger., 102 x 231 cm

Für Liebhaber antiker Sujets und klassischer Bildung entstand wohl in der Werkstatt des flämischen Malers Erasmus Quellinus II (1607–78) das barocke Ölbild „Raub der Sabinerinnen“. Die figurenreiche Szene führt uns zurück in die Frühzeit Roms. Der künftigen Weltmacht fehlte es an Frauen. Um diesem abzuhelpfen, lud man die benachbarten Sabiner zum Fest. Voller Verlangen ergriffen die römischen Soldaten kurzerhand die unverheirateten Mädchen. Das flämische Historienbild erzählt diesen kühnen Frauenraub – reich an Gestik und Mimik, drastisch und voller Dramatik.

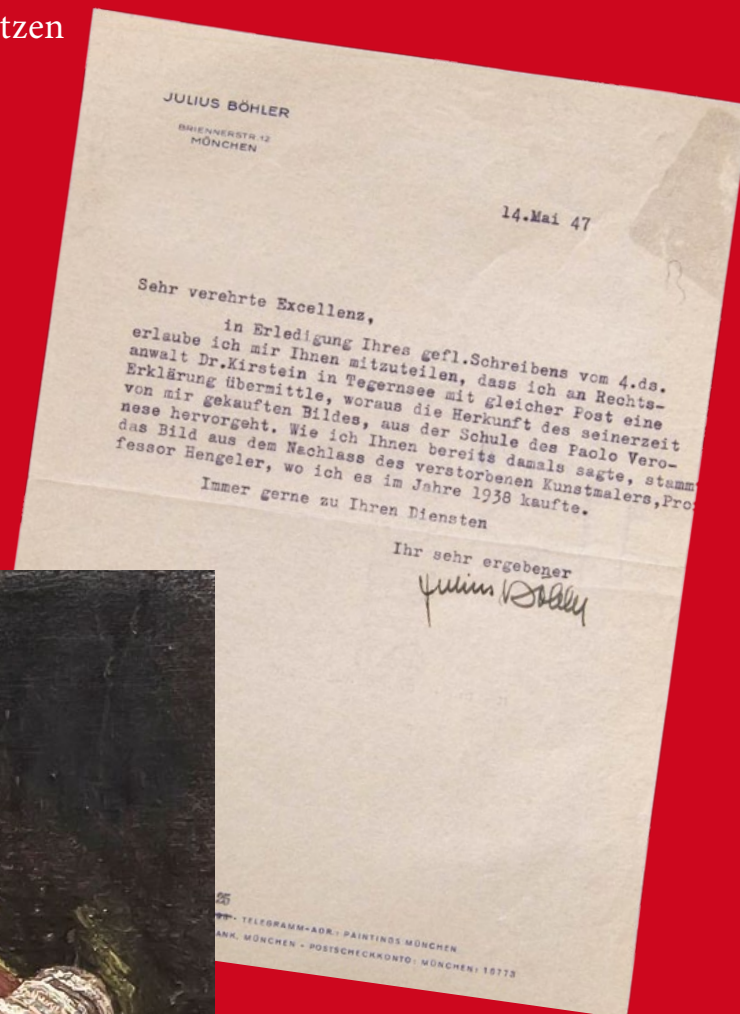
Live-Online-Bieten möglich - ohne Zusatzkosten

Eine Reihe von Frauen- wie Männerportraits gibt uns Einblick in die faszinierende Welt historischer Charakterdarstellung.

Als Beispiel venezianischer Renaissancemalerei betrachten wir das vermutlich in der Werkstatt von Paolo Veronese (1528 - 1588) entstandene „Portrait einer Dame“. Die elegante Frau trägt ein roséfarbenes, mit modischen weißen Spitzen verziertes Kleid, das sich wirkungsvoll vom grühdunklen Grund abhebt. Perlenkette, Ohrgehänge und Fingerring, betonen den Wohlstand der unbekannten Signora.



Paolo Veronese (1528-1588) Werkstatt, Öl/Lw.
101 x 77,5 cm



**Live-
Online-Bieten
möglich -
ohne
Zusatzkosten**

A portrait of a woman with a pale complexion and rosy cheeks, looking slightly to the left. She is wearing a dark, long-sleeved dress with a wide, intricate lace collar and a black choker. Her right hand is raised, holding a small, ornate, dark object. The background is dark and textured, with a red tassel visible in the upper right corner. A small white label with handwritten text is visible in the lower left corner.

metz-auktion.de

Metz FINE ART
HEIDELBERG

In Zeiten großer Umbrüche geben christliche Kunstwerke immer wieder auch Ruhe und Halt: Die anrührende, dem Florentiner Antonio Rossellino (1427 - 1479/81) zugeschriebene Terrakotta „Maria mit Jesusknaben“ führt uns in die Welt der italienischen Renaissanceplastik. Liebevoll blickt die Gottesmutter auf ihren Sohn, den sie mit beiden Händen sicher umfassen hält.

Spannend stellt sich uns die Frage, welche künstlerische Lösung ein Bildschnitzer nördlich der Alpen für das gleiche Sujet „Maria mit Jesusknaben“ gefunden haben mag? Die Antwort gibt uns eine in Lindenholz geschnitzte und farbig gefasste Skulptur aus dem 15. Jahrhundert. Sie steht in der großen Tradition der Salzburger Mariendarstellungen. Mit goldener Krone, weißem Schleier und faltenreichem blauem Mantel sitzt die Himmelskönigin auf ihrem Thron. Freundlich blickend wendet sie ihre Linke umfasst den nackten Jesusknaben. In der rechten Hand hält die Gottesmutter eine Birne als Symbol ihrer Reinheit.

Metz FINE ART
HEIDELBERG



Madonna mit Kind, Salzburg 15. Jh.
Lindenholz, geschnitzt und farbig gefasst
H=78,5 cm

Der zweite Objektbereich stammt aus einem Nachlass, der uns von Obdach e.V. übertragen wurde. Berühmte Namen der Klassischen Moderne sind hierbei vertreten, darunter Keramik und Originalgrafik von Pablo Picasso (1881 - 1973).



D=25 cm

Pablo Picasso (1881-1973)
Terra fayence, Madoura, sign.



H=26 cm



H=13 cm



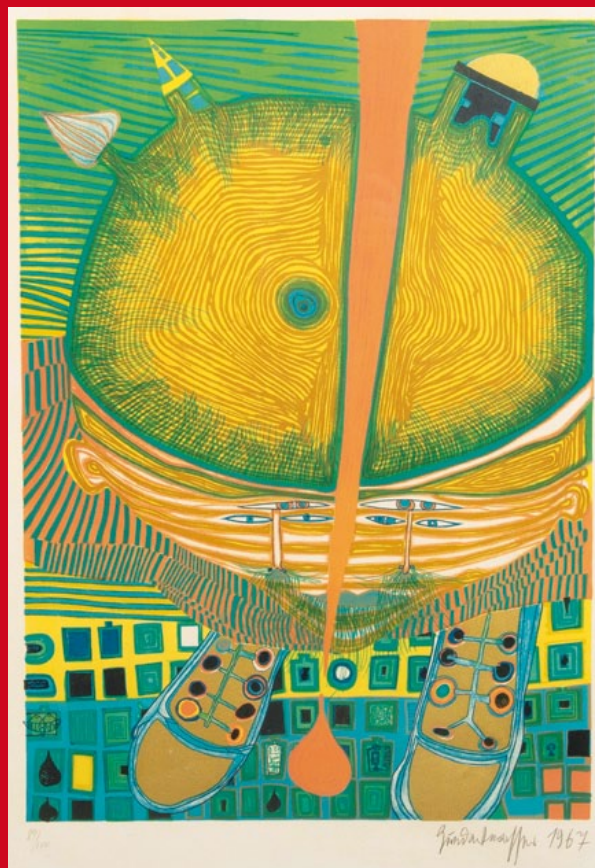
Ida Kerkovius (1879-1970)

„In Kreisen“

Aquarell / Gouache, hi./Gl./ger., re./u./monogr., 27 x 39,8 cm

Friedensreich Hundertwasser (1928 - 2000) ist nicht allein durch seine unverwechselbare Kunst, sondern auch durch sein frühes Engagement für den Umweltschutz unvergessen. Die phantastischen Bildwerke des Wienerers laden uns zum Träumen ein .

Weitere Objekte der **Art&Collect** sind ca. 1.500 Kunstobjekte: Asiatika, Bücher, Bronzen, Fayencen, Gemälde, Glas, Graphik, Militaria, Münzen, Miniaturen, Möbel, Uhren, Silber, Spiegel, Porzellane, Lampen, Tabatièren, Schmuck, Teppiche, Tapisserien, Jugendstil, Volkskunst, sakrale Kunst, Kuriositäten, Dekoratives und Gegenstände des täglichen Gebrauchs u.v.a.



Friedensreich Hundertwasser (1928–2000)

„Der Knabe mit den grünen Haaren“

Farblithografie, sign. und dat. 1967, hi./Gl./ger., 52 x 37 cm

Wir freuen uns, Sie in unseren Auktionsräumen oder zum Live-Online-Bieten unter www.lot-tissimo.com bei unserer **Art&Collect** am 24. und 25. März 2023 begrüßen zu dürfen.

Online-Katalog abrufbar ab 13. März 2023

Metz FINE ART
HEIDELBERG